

## Corbeyrier

Schulort:	Kanton 1799: CorbeyrierDistrikt 1799:	Léman Aigle	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Bern Waadt
Konfession des Orts:	reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Aigle	Gemeinde 2015:	Corbeyrier
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 85-86v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1967: Corbeyrier, [http://www.stapferenquete.ch/db/1967].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Corbeyrier (Niedere Schule, reformiert)			

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Corbeyrier.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>hameau divisé en quatre petits Villages.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>une Commune propre.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>d'Aigle.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>du Léman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>quart d'heure environ.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>vers Cor, vers la Crêtaz, vers Buis, vers la Doey, fermes Boveau &amp; Champrion, dont on réunit l'école au centre autant que possible.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>quart d'heure les plus éloignés.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>plus ou moins, cette Année de vers Cor six, de vers la Crêtaz deux, de vers Buis douze, de vers la Doey huit, de Boveau quatre.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i>[[Seite 2] Aigle une lieue, Yvorne trois quarts de lieue, Versvey une lieue.</i>
I.4.a	Ihre Namen.	<i>Aigle, Yvorne, Vers-vey.</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>depuis Aigle à Yvorne quart de lieue, depuis Yvorne à Corbeyrier trois quarts de lieue, &amp; depuis Versvey pour aller à Aigle ou à Corbeyrier la distance est a peu-près égale.</i>

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>à prier, à lire, à chanter, à écrire, &amp; l'Arithmetique.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>rien qu'en hiver, depuis la St. Martin jus qu'à Pentecote.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>la Sainte Bible, le Nouveau Testament, les Psaumes, le Catéchisme d'Ostervald, celui de Superville, celui de Lenoir, &amp; un recueil de passages de l'Ecriture Sainte.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>bien.</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Six heures chaque jour en deux intervalles.</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>distribués</i>

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	<i>Abrâm Oguey.</i>
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>on a été examiné par les Pasteurs du District, ensuite établi par le Gouverneur.</i>
III.11.b	Wie heißt er?	<i>Abrâm Oguey.</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>d'Ormont dessous.</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>[[Seite 3] né le 20.me 7tembre de l'Année 1764.</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Garçon libre.</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>depuis la St: Martin de 1796.</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>dans Sa Commune &amp; ailleur, agriculteur.</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>0</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>trente-deux</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>en hiver Garçons dixhuit, Filles quatorze.</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>huit cent &amp; vingt florins accordés par le ci devant Etat. pas d'autres que ceux qui Sont dessus mentionnés.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>quarante un florins.</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>huit cent {vingt} florins dont le Regent perçoit l'interet.</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>point du tout.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Chaque père de famille paye vingt-baches.</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>rien que par amodiation, &amp; Souvent embarrassé d'en trouver une.</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>de mediocre valeur.</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>rien qu'une &amp; très petite.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>on la loue d'un particulier de la Commune, le prix plus ou moins, l'Année courente à douze francs.</i>

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>la Commune.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 4] <i>Soixante francs. 60 L: — point [bled], point [vin], chaque enfant qui va à l'école en porte un écot par jour.</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>de l'Etat, de la Commune, &amp; de la poche des pères de famille.</i>
IV.16.B.a	Grundzinsen etc.)?	<i>point.</i>
IV.16.B.b	Schulgeldern?	<i>pas d'autres que celle qui est ci devant mentionnée.</i>
IV.16.B.c	Stiftungen?	<i>plus ou moins Selon le nombre des pères de famille, pour faire le montent ci dessus, &amp; payer le logement à part.</i>
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	<i>point.</i>
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 85-86v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 23.05.2013  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1967BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1445\_fol\_85-86v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst?  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Corbeyrier</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	<u>Aigle</u>	Kanton 2015	Waadt
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Aigle
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Aigle</u>	Gemeinde 2015	Corbeyrier
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	563090				
Geo. Länge	133300				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Corbeyrier (ID: 2650)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Arithmetik/die 4 Species Religion/Christliche Unterweisung Singen

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		28.05.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		28
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		14
Kinder		32
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

## Lehrpersonen

### Lehrer (ID: 4896)

Name: Oguey  
Vorname: Abraham

### Weitere Informationen

Alter: 35  
Geschlecht: Mann

Zivilstand:  
Hat er eine Familie? ja

Anzahl Kinder: 2  
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Ormont

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit: 3 Jahren

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Keine Angaben